

Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema Master „Food Quality and Safety“

Deutschlandweit einmaliger Masterstudiengang „Food Quality and Safety“ in Kulmbach

Die Einschreibung für den deutschlandweit einmaligen Masterstudiengang „Food Quality and Safety“ hat begonnen. Er startet im November 2020 und markiert damit den Studienbeginn an der Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit der Universität Bayreuth in Kulmbach. Der englischsprachige Master behandelt interdisziplinär wichtige Themen rund um die Qualität und Sicherheit von Lebensmitteln .



Was sind gute Lebensmittel und wie sichern wir ihre Qualität? Das sind Themen des neuen Masterstudiengangs „Food Quality and Safety“ der Universität Bayreuth an der neuen 7. Fakultät in Kulmbach. – Foto: iStock

ausgebildet sind. Der in Deutschland einzigartige Masterstudiengang „Lebensmittelqualität und -sicherheit“ an der Universität Bayreuth befasst sich mit genau diesen Herausforderungen.

Damit greift der Studiengang nicht nur die in Kulmbach bereits vorhandenen Kompetenzen – bei Industrieunternehmen, einem Bundesforschungsinstitut, Landesbehörden und Forschungsstellen der Universität Bayreuth - auf. Eine besondere Stärke der Universität Bayreuth kommt ebenso zum Tragen:

Das Forschungsgebiet der Lebensmittelqualität und -sicherheit verändert sich rasch. Die Weltbevölkerung wächst, und die Globalisierung verändert Lebensstile und Ernährungsgewohnheiten, gleichzeitig wird die Nachhaltigkeit bei der Produktion und Verteilung von Lebensmitteln immer wichtiger. Innovationen in der biochemischen Analytik, moderne Sensortechnologie, intelligente Datenverarbeitung oder neue Züchtungsmethoden eröffnen ungeahnte Möglichkeiten. Globale Produktions- und Weiterverarbeitungsketten, aber auch internationale Handelsströme machen Qualitätssicherung und rechtliche Rahmensetzung bei Lebensmitteln zu einem hochkomplexen Unterfangen. Die Lebensmittelindustrie braucht daher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die diese Themenfelder kennen und entsprechend

die seit Gründung praktizierte fächerübergreifende Forschung und Lehre, denn komplexe Probleme erfordern interdisziplinäre Lösungen. Deshalb vermittelt die Universität Bayreuth den Studierenden dieses Masters naturwissenschaftliche, juristische und wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen, indem die biochemische, molekularbiologische Perspektive mit dem Lebensmittelrecht und dem Qualitätsmanagement verbunden wird.

Der nächste eigens für Kulmbach konzipierte Studiengang ist bereits in Planung: "Global Food, Nutrition and Health" (M. Sc.). Hier geht es um den globalen Zusammenhang zwischen der Produktion und der Bereitstellung ausreichender Mengen sicherer Nahrungsmittel weltweit („Food“), den sozialen und kulturellen Aspekten der Ernährung („Nutrition“) sowie ihren Auswirkungen auf die Gesundheit („Health“). Dieser ebenfalls englischsprachige Master kann voraussichtlich ab Sommersemester 2021 in Kulmbach studiert werden.

Das Aufnahmeverfahren für den im Wintersemester 2020/21 beginnenden internationale Masterstudiengang „Food Quality and Safety“ ist bereits eröffnet, die Bewerbungsfrist läuft bis zum 1. Juli 2020. Bewerbungen bitte unter <https://www.foodquality.uni-bayreuth.de/en/application/index.html>, Details finden sich hier <https://www.foodquality.uni-bayreuth.de/en/index.html>.

Kontakt:

Prof. Dr. Stephan Clemens

Gründungsdekan

Dr. Pia Kaul & Helke Biehl

Studiengangskoordinatorinnen

Fakultät für Lebenswissenschaften: Lebensmittel, Ernährung und Gesundheit

Universität Bayreuth

Fritz-Hornschuch-Straße 13

95326 Kulmbach

Tel.: +49 (0) 9221 / 4079811

Mail: studium-kulmbach@uni-bayreuth.de ;

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 351 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Januar 2020)